

INHALTSVERZEICHNIS

A. <i>Einführung</i>	11
B. <i>Zur Stellung des Mythos bei den Griechen des Mutterlands</i>	13
I. Mythos, Sage und Märchen: Probleme der Begrifflichkeit	13
1. Mythos	14
2. Sage	17
3. Märchen	18
II. „Griechische“ Mythen	21
III. Wortbedeutung und Bedeutungswandel	22
IV. Das Verhältnis des Mythos zur Religion	24
V. Mythoskritik in der Antike	29
VI. Die verborgene Wahrheit	34
1. Allegorische Deutung der Mythen	34
2. Euhemerismus	35
3. Mythos und griechische Vorgeschichte	36
a. Kontinuität im Geschichtsdanken der Griechen?	36
b. Die mythische Vergangenheit bei Herodot	37
c. Die Historisierung des Mythos	42
Mythos und mythische Reliquie als Beweis für die Ehrwürdigkeit der Heiligtümer 42 · Mythische Vorfäter: die mythische Genealogie und ihre Privatisierung 43	
d. Die Mythisierung der Gegenwart	47
VII. Der Mythos als historische Erinnerung der Griechen?	53
1. Schriftliche Quellen aus der mykenischen Zeit	54
2. „Archäologische Quellen“	56
3. Die epische Tradition	58
4. Spätere Überlieferungen und die Wahrscheinlichkeit eines erforschbaren historischen Kerns	61
C. <i>Griechische Heroen außerhalb Griechenlands</i>	67
D. <i>Myrische Könige und arkadische Herakliden: Pergamon und der Mythos von Telephos</i>	71
I. Entwicklung und Variation: die Überlieferung des Telephosmythos	71
1. Episches Vorspiel: Telephos, König der Myser	71
2. Mythologische Systematisierung: die Eltern des Telephos	75
3. Hero Pattern: das Heldenleben des Telephos in der Tragödie	78
4. Telephos und Hesiod	82
5. Die Erweiterung des Mythos: Telephos, ein heraklidischer Myserkönig aus Arkadien	84
II. Die bildliche Überlieferung des Telephosmythos	87
III. Auf der Suche nach dem historischen Kern des Telephosmythos	95
1. Die ältere Forschung	95
2. Pergamon und Teuthraia	98
3. Der sprachliche Befund in Pergamon	100

a.	Der Name Pergamon	100
b.	Dialekt und Bevölkerungsnamen	100
4.	Der archäologische Befund für die Frühzeit	102
5.	Die ältesten Kulte in Pergamon	105
a.	Athena	106
b.	Apollon und Asklepios	107
IV.	Herakles, Telephos und die Attaliden	110
1.	Das Erscheinen des Herakles in Pergamon: Sohn des Zeus oder Alexanders des Großen	110
2.	Philetairos	112
	Exkurs: Die pergamenische Phylenordnung	118
3.	Aufwertung von Dynastie, Stadt und Landschaft unter Attalos I.	119
a.	Die Anfänge	119
b.	Gallier- und Barbarenkampf	120
c.	Die Aneignung der Heroen Mysiens	122
d.	Attalos I. und Pergamos in Delphi	123
e.	Attalos I. und Ägina: der Beginn der attalidischen Herakles-Telephos-Rezeption	127
4.	Eumenes II.: Ausbau ererbter Traditionen	128
a.	Pergamon und der Frieden von Apameia	128
b.	Verstärkte Orientierung an Athen	128
c.	Eponymos Pergamos	130
d.	Kultische Verbindungen	130
	Asklepios 130 – Dionysos, Stammvater der Attaliden? 131	
e.	Die Forcierung des Telephosmythos unter Eumenes II.	133
	Einzelne Anzeichen 133 – Telephos am Pergamonaltar 138 – Die Einrichtung der „Ἐπιηγεῖα καὶ Ἡρακλεία“ 141	
f.	Der Export der Telephosabstammung in die kleinasiatischen Griechenstädte	142
5.	Kriterien und Motive der Attaliden bei der Wahl des Telephosmythos	145
6.	Die römische Epoche: das Überdauern des Mythos	149
E.	<i>Von Troja nach Kilikien: Wandernde Seher in Städten Kleinasiens</i>	153
I.	Die griechische literarische Überlieferung des Mopsosmythos	154
1.	Persönlichkeitsspaltungen	154
a.	Mopsos der Argonauten	155
b.	Der Seher Mopsos in Kleinasien	158
c.	Der Amazonenkämpfer	158
d.	Der Lyder Mopsos	159
2.	Wettstreit der Seher (I): Mopsos und Kalchas	162
a.	Wanderung des Kalchas und seiner Begleiter	162
b.	Ort des Wettkampfs und sein Verlauf	164
c.	Der Sieger: genealogische Herkunft des Mopsos	166
3.	Wettstreit der Seher (II): Mopsos und Amphilochos	168
II.	Griff nach dem Mythos: ein Scherzug als Gründungsunternehmen	173

1. Die Seher als Gründer in Westkleinasien	175
a. Kalchas in Kalchedon	175
b. Pamphyler in Erythrai	176
c. Klaros und Kolophon: Stadtgründung und Sehergeschlecht	177
d. Grynceion	179
2. Der Weg nach Pamphylien: Podaleirios in Syrnos	179
3. „Einige ließen sich in Pamphylien nieder“: Pamphylien und der Seherzug	182
a. Lakios Rhakios: auf Geheiß des Mopsos in Phaselis	182
b. Das Stadttor von Perge: Heroenversammlung in der Kaiserzeit ...	187
Zeitgenössische Heroen 189 – Mythische Torwächter 190 – Gruppen-	
bildung 198 – Argonauten in Pamphylien? 198 – Sakrale Bezüge 199	
– Pamphylioi am Stadttor von Perge: gebündelte Eugeneia 201	
c. Sillyon	202
d. Die Abstammung der Aspendier	203
Leonteus und Polypoites 203 – Sühnopfer für Aphrodite: Mopsos auf	
der Elberjagd 204 – Ἀργείων κτήματα: Aspendos, eine Gründung	
der Argiver? 210	
e. Selge: Kalchas und die Lakedaimonier	211
4. Βασίλεις Ἀχαιῶν in Pamphylien und Pisidien: griechische Kolonisten der mykenischen Epoche?	213
a. Archäologische Zeugnisse?	213
b. Argos und Sparta als Mutterstädte	216
c. Rhodos und Argos	218
d. Argos: internationale Verwandtschaft auf panhellenischer Bühne .	220
5. „Argivische“ Seher als Gründer von Städten und Heiligtümern in Kilikien	222
a. Amphilochos in Soloi und Mallos	222
b. Amphilochos und Mopsos als Gründer des Orakels von Mallos ...	230
Ein uraltes Orakel in Mallos? 231 – Art der Befragung 232 – Zur	
Reputation des Orakels von Mallos 232 – Das Orakel des Mopsos in	
Kilikien 234 – Mopsos und Amphilochos auf den Münzen von Mallos 236	
c. Mopsos: Gründer eines Orakels in Mopsuestia?	241
Mopsostraditionen in Mopsuestia 241 – Die variable Bezeugung	
des Ortsnamens Mopsuestia 242 – Ein Orakelheiligtum	
des Mopsos in Mopsuestia? 245 – Mopsos und Apollon in Mopsuestia 248	
d. Zusammenfassung	252
6. Die Auffindung des „historischen Mopsos“	253
a. Die Inschriften vom Karatepe und die Frage nach dem hethitischen historischen Kern des griechischen Mythos	253
b. Ein Reich mykenischer Halbachäer in Kilikien?	260
c. Das Land Ahhijawa und Kilikien	262
d. Mykenische Griechen in Kilikien? Der archäologische Befund	264
III. Wandernde Seher: ein Schlüssel für die Erklärung der Mopsostraditionen	266

F. <i>Metropolis Kilikiens: die mythischen Vorväter von Tarsos</i>	273
I. Triptolemos und Io: Die Argiver und ein Weltenwanderer auf der Suche nach der verlorenen Königstochter	273
1. Die Schicksale der Io	273
2. Die Wanderroute der Io	274
3. Triptolemos: der Getreidebringer als argivische Gründerfigur	274
4. Auf der Suche nach der verlorenen Königstochter (I): Überformung und Angleichung des Mythos an ein bekanntes Vorbild	276
5. Der neue Triptolemos	280
II. Perseus und Herakles: wandernde Heroen aus Argos	282
1. Perseus als Gründerfigur in Kilikien	282
a. Die schriftlichen Quellen	282
b. Perseus und Bellerophon	284
c. Perseus der Argiver	286
d. Perseus auf den Münzen der Kaiserzeit	287
Apollon Iykeios in Tarsos 287 --- Perseus und der Fischer 289	
e. Lokale Vorgaben in Kilikien für die Anknüpfung an Perseus	290
Gorgonen auf der Insel Serpedonia 290 --- Die Landschaft Ketis und die Rettung der Andromeda 291 --- Kilikien: Heimat vielfältiger Ungeheuer 291 --- Der Kämpfer mit der Harpe 293	
2. Perseus und Herakles in Tarsos	294
3. Der Scheiterhaufen des Herakles in Tarsos	295
4. Perseus und Herakles: Wanderer aus Argos	297
III. Tarsos - historische Gründung der Argiver?	300
G. <i>Kadmos, Kilix und Sarpedon: Lokalheroen Kilikiens?</i>	307
I. Lokale Kontinuität und literarischer Austausch: Kadmos in Kilikien	307
1. Auf der Suche nach der verlorenen Königstochter (II)	307
2. Kadmos als Retter des Zeus in Korykos	308
3. Drachenkampf in Kilikien	312
4. Hermes und Kadmos: Doppelgänger im kilikischen Korykos	315
5. Kadmilos - Vorfahr des Dionysos	316
6. Kadmos in Aigai	317
II. Kilix und Sarpedon: mythische Leitfiguren Kilikiens?	320
1. Kilix: der Heros Eponymos Kilikiens im mythischen Koordinatensystem der Griechen	320
2. Sarpedon: Lokalheros von Kilikien	324
H. <i>Die Komplettierung der mythischen Vorväter: Tarsos und Antiochia am Orontes</i>	329
I. <i>Ergebnis</i>	337
J. <i>Ausgewählte Literatur</i>	345
Abbildungsverzeichnis	353
Indices	355